

Wien Holding: Franz Patay ist neuer VBW-Chef

Patay tritt VBW-Amt sofort an und wird bis Anfang 2017 auch noch die MUK leiten Ausschreibung für MUK-Rektorat wird bereits vorbereitet

Der derzeitige Rektor der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), Prof. Dr. Franz Patay, wurde zum neuen Geschäftsführer der Vereinigten Bühnen Wien bestellt. Das gab die Wien Holding am Montag bekannt. Patay wird sein Amt mit sofortiger Wirkung antreten und bis Anfang 2017 auch noch der MUK als Rektor zur Verfügung stehen. Patay folgt damit auf Thomas Drozda, der im Mai in die Bundesregierung wechselte.

„Mit der Bestellung von Franz Patay sorgen wir dafür, dass der erfolgreiche Weg der Vereinigten Bühnen Wien konsequent fortgesetzt werden kann. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, nicht nur einen ausgewiesenen Kulturprofi an der Spitze des Unternehmens zu haben, sondern auch einen starken Geschäftsführer mit ausgeprägten kaufmännischen Fähigkeiten. Denn es geht darum, die gewohnt erstklassige Qualität der VBW-Produktionen und VBW-Häuser zu sichern und gleichzeitig in strategischer und struktureller Hinsicht für eine hohe Stabilität im wirtschaftlichen Bereich zu sorgen. Franz Patay hat bereits in seinen vorangegangenen Funktionen bewiesen, dass er dafür der Richtige ist“, so Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke.

„Die Vereinigten Bühnen Wien sind nicht nur ein wichtiger Kulturmotor für Wien, sondern auch ein enormer Wirtschaftsfaktor. Direkt und indirekt sichert das Unternehmen rund 1.700 Arbeitsplätze in Wien und bringt eine Wertschöpfung von über 100 Millionen Euro für die Stadt. Ich freue mich, dass wir mit Franz Patay einen neuen Geschäftsführer für die Vereinigten Bühnen Wien gewinnen konnten, der den Kurs des Unternehmens sowohl in künstlerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht erfolgreich weiterentwickelt“, so Renate Brauner, Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales.

„Mit Franz Patay übernimmt ein versierter und vielseitiger Kulturmanager die Leitung der Vereinigten Bühnen Wien. Er verfügt nicht nur über höchst professionelle Führungsstärke, sondern zeichnet sich als empathische, integrative Persönlichkeit mit hoher Reputation sowie mit jahrelanger Erfahrung in der Leitung von Kulturbetrieben aus. Sein weltweit aufgebautes Kunst- und Kulturnetzwerk bildet eine konstruktive und zukunftsweisende Basis für die erfolgreiche Fortführung dieser renommierten Einrichtung“, so Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny.

Versierter Kulturmanager mit exzellentem Netzwerk und langjähriger Erfahrung

Franz Patay ist promovierter Jurist der Universität Wien und hat auch an der Universität für Musik und darstellende Kunst ein Post-Graduate-Studium im Kunst- und Kulturmanagement absolviert. Für diese Institution war er auch in den Jahren 1987 bis 1994 als stellvertretender Rektoratsdirektor tätig. Seit 1994 ist Patay auch als Generalsekretär und Geschäftsführer des IMZ (International Music + Media Centre) aktiv. Im Jahr 2004 wurde er zum kaufmännischen Geschäftsführer für die Organisation und Koordination des „Mozartjahres 2006“ bestellt.

Von 2007 bis 2014 leitete er als Geschäftsführer das Kunst Haus Wien. Zusätzlich sorgte Patay im Jahr 2012 für die Umstrukturierung und Neuausrichtung der Kunsthalle Wien. Außerdem war er zwischen 2008 und 2010 als kaufmännischer Geschäftsführer für die Umsetzung und Koordination des „Haydn Jahres 2009“ verantwortlich. Zuletzt war der exzellente Kulturmanager als Rektor für die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien verantwortlich. Durch seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit im nationalen und internationalen Kulturbereich verfügt Patay auch über ein exzellentes Netzwerk in der europaweiten Kulturszene.

Stellenbesetzungsverfahren: von der Ausschreibung bis zur Bestellung

Zur Neubesetzung der Position des Geschäftsführers wurde von der Wien Holding eine Ausschreibung gemäß Stellenbesetzungsgesetz des Bundes durchgeführt. Das Bewerbungsverfahren wurde am 11. Juni 2016 gestartet. Die Bewerbungsfrist endete am 22. Juli 2016. Es haben sich insgesamt 29 Personen für die Geschäftsführung der Vereinigten Bühnen Wien beworben – davon 22 Männer und sieben Frauen, 25 aus Österreich und vier aus dem Ausland. Das Verfahren wurde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen unter Einbindung eines Personalberatungsunternehmens abgewickelt. Den Vorsitz in der Personalkommission hatte Gerhard Weis, der Aufsichtsratsvorsitzende der Vereinigten Bühnen Wien, inne. Franz Patay tritt sein Amt mit sofortiger Wirkung an, bei einer Vertragslaufzeit von fünf Jahren.

MUK-Rektorat wird neu ausgeschrieben

Noch bis Anfang 2017 wird Franz Patay parallel zur Geschäftsführung der VBW auch in seiner bisherigen Funktion als Rektor der MUK zur Verfügung stehen. Die Position für das Rektorat der MUK, die ebenfalls zur Wien Holding gehört, wird neu ausgeschrieben. Mit den Vorarbeiten zur Ausschreibung wurde bereits begonnen. Wie in der Wien Holding üblich, erfolgt diese Ausschreibung nach den Bestimmungen des Stellenbesetzungsgesetz des Bundes sowie in diesem Fall auch nach der Satzung der Universität. Das Verfahren dazu soll möglichst rasch, spätestens aber bis in das erste Quartal 2017, abgeschlossen sein.

Vereinigte Bühnen Wien – Europas erfolgreichster Mehrsparten-Theaterbetrieb

Musical und Oper: Auf diese beiden Standbeine setzen die Vereinigten Bühnen Wien. Sie zählen mit dem Ronacher und dem Raimund Theater zu den erfolgreichsten Musicalproduzenten Europas, haben mit dem Opernhaus Theater an der Wien ein international führendes Stagione-Haus etabliert. Auch die Wiener Kammeroper wird vom Theater an der Wien bespielt.

Die VBW agieren als European Player am globalen Markt. Die Kombination aus der klaren Programm-Positionierung ihrer drei historischen Häuser und ihrer aktiven Produktionstätigkeit macht die VBW zum attraktiven Kulturanbieter für musikbegeistertes Publikum im In- und Ausland. Pro Jahr zählen die VBW in ihren drei Häusern rund 600.000 BesucherInnen, davon rund 500.000 bei den Musicalshows. Nochmals bis zu einer Million weitere BesucherInnen pro Jahr sehen die VBW-Produktionen im Ausland.

Erst am Freitag präsentierten die VBW ihr neuestes Musical „Schikaneder – die turbulente Liebesgeschichte hinter der Zauberflöte“ als Weltpremiere mit riesigem Erfolg im Raimund Theater. Bei dieser Produktion handelt es sich bereits um die zwölfte Weltaufführung der VBW.

Rückfragehinweis:

Wien Holding
Wolfgang Gatschnegg – Konzernsprecher
Telefon: +43 1 408 25 69-21 / Mobil: +43 664 82 68 216
E-Mail: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at/

Vereinigte Bühnen Wien
Katja Goebel, MSc – Unternehmenssprecherin
Tel.: +43 1 58830 – 1500 / Mobil: +43 664 465 89 39
E-Mail: katja.goebel@vbw.at
www.vbw.at

Mag.^a Gerlinde Riedl, Mediensprecherin
Büro Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport
Tel.: +43 1 4000-81854
E-Mail: gerlinde.riedl@wien.gv.at

Mag.^a Heike Hromatka-Reithofer, Pressesprecherin
Büro Mag.^a Renate Brauner, Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales
Tel.: +43 1 4000-81219
E-Mail: heike.hromatka-reithofer@wien.gv.at